Färberei : Appretur

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **44 (1937)**

Heft 5

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

In einer andern Ausführung wurde das gleiche Muster mit einer mehrfarbigen Mexicaine-Kette versehen, die bald da bald dort in den Blütenformen zur Geltung gebracht und in den dazwischen liegenden Partien abgeschnitten wurde.

Derartige Gewebe sind natürlich den Jacquardwebereien vorbehalten, indessen sieht man auch in Schaftgeweben hübsch gemusterte doppelseitige Cloqués mit kleinen, abgesetzten Carreaux und ähnlichen Effekten und neuestens auch viel Längsstreifen. Der findige Disponent kann durch entsprechend gemusterten Einzug auch hier ganz gediegene und schöne Stoffe herausbringen.

Für den kommenden Herbst und für den Winter 1937/38 werden übrigens die Jacquardgewebe führend sein. Die Berichte aus Lyon und Paris lassen keinen Zweifel mehr, daß die großen Modeschöpfer sich von den Unis und den sogen. Fantasie-Unis abgewendet haben und mehrheitlich zu großgemusterten Stoffen übergegangen sind. Die Jacquardwebereien werden reiche Arbeit erhalten und sich darüber freuen. Für Abendkleider werden Jacquardgewebe in reicher Musterung große Mode sein. Damassés, Lamés mit Mustern in Gold und Silber, façonnierte Failles und Ottomans; schwere und reiche Gewebe, wie man sie seit Jahrzehnten nicht mehr gesehen hat, werden sich ganz besonderer Gunst erfreuen. Dieser Richtung wird natürlich auch die allgemeine Mode folgen, dabei aber leichtere Stoffe berücksichtigen, deren Wirkung aber ebenfalls durch eine gediegene Jacquardmusterung bereichert wird. —ber.

FÄRBEREI - APPRETUR

Neue Farbstoffe.
Gesellschaft für Chemische Industrie, Basel.

Cibaviolett 4B Ⓟ pat. (Zirk. No. 463) dieser Gesellschaft wird für die verschiedensten Zwecke der Baumwoll- und Kunstseidenfärberei empfohlen, ferner für das Färben von Naturseide. Die Echtheitseigenschaften sind sehr gut bis gut. Der neue Farbstoff is sowohl im direkten Baumwolldruck wie auch im Kunstseiden- und im Seidendruck geeignet. Die Färbungen sind mit Hydrosulfit RA Ciba und Aetzsalz Cibo W sowohl auf Baumwolle als auch auf Kunstseide rein weiß ätzbar.

Cibarot 2B Ⓟ (Zir. No. 462) färbt im Ton etwas reiner, gelber als Cibarot 3BN und zeichnet sich durch sehr gute Wasch- und Chlorechtheit, gute Sodakochechtheit und gutes Egalisiervermögen aus. Der neue Farbstoff wird für das Färben von loser Baumwolle, Garn und Kufen, Kreuzspulen und für die Stückfärberei empfohlen, ferner für die Buntbleichartikel. Streifig färbende Kunstseide wird gleichmäßig gedeckt. Cibarot 2B Ⓟ ist für Naturseide geeignet und gibt abkochechte Färbungen. Im Druck wird der neue Farbstoff für den Direktdruck auf Baumwolle, Kunstseide und Seide empfohlen, ferner für den Aetzdruck auf Baumwolle und Kunstseide. —

Kitonlichtrot 2BLE pat. (Zirk. No. 460) ist ein neues, sehr gut egalisierendes, einheitliches Wollrot. Es färbt im Ton etwas blauer als das bekannte Kitonechtrot BL und zeichnet sich durch gute bis sehr gute Lichtechtheit aus. Das neue Produkt wird für die Wollgarn- und Wollstückfärberei, sowohl für sich als auch in Kombination zur Herstellung best lichtechter Töne mit bester Egalität empfohlen. Auch durch längeres Kochen tritt weder eine Trübung der Nuance noch eine Abnahme der Farbstärke ein. Effekte aus Baumwolle werden nur leicht, Acetatkunstseiden- und Viskosekunstseideneffekte nicht angefärbt. In Halbwolle und Wollstra ist Kitonlichtrot 2BLE zum Neutralfärben nicht geeignet. In Wolle/Seide bleibt die Seide aus schwefelsaurem Bade bedeutend heller. Infolge seiner guten Löslichkeit eignet sich der neue Farbstoff für den Direktdruck auf Wolle. Die Färbungen sind ätzbar.

Cibacetrot B pat (Zirk. No. 459) färbt auf Acetatkunstseide ein sehr lichtechtes, reines Rubinrot, blauer, reiner als die bekannten Cibacerot GR und GGR. Auch auf spinnmatter Acetatkunstseide ist die Lichtechtheit dieses Produktes vorzüglich. Die Wasch-, Wasser-, Schweiß- und Säureechtheit entsprechen den an Acetatkunstseidenartikel gestellten Ansprüchen. Das Ziehvermögen und das Verhalten am künstlichen Licht sind sehr gut. In Verbindung mit den anderen Cibacetfarbstoffen können alle gangbaren, blumigen Rot-, Bordeaux- und Rubintöne hergestellt werden, außerdem Modetöne. Baumwolle und Viskose werden in Mischgeweben etwas angefärbt, können aber durch die übliche Nachbehandlung gereinigt werden. Das gleiche gilt für Wolle und Naturseide. Cibacetrot B ist bis zu den tiefsten Tönen rein weiß ätzbar.

Brillantalizarinechtblau B (Zirk. No. 458) ist ein neuer saurer Wollfarbstoff, welcher sich durch seine gute Lichtechtheit und die besonders reine Nuance auszeichnet. In den Echtheitseigenschaften schließt sich der Farbstoff eng an Alizarinechtblau BB an. Brillantalizarinechtblau B wird für alle Zweige der Wollfärberei, wie Garn und Stück, speziell auch für Effekt- und Teppichgarne empfohlen, ebenso für leichte Walkartikel. Infolge seiner Chrombeständigkeit kann der neue Farbstoff auch in Verbindung mit Chromechtfarben gefärbt werden. In Mischgeweben bleibt Kunstseide, Acetatkunstseide und Baumwolle rein weiß. Brillantalizarinechtblau B zieht aus neutralem Glaubersalzbade sehr gut auf Wolle und eignet sich in Verbindung mit Chlorantinlichtblaumarken zur Herstellung lichtechter Blaunuancen auf Wollstra und auf Halbwolle. In der Seidenfärberei findet Brillantalizarinechtblau B zweckmäßig Verwendung für gewöhnliche und chargierte Seide, sowohl in saurem als auch in fettem Seifenbade.

MARKT-BERICHTE

Rohseide

Ostasiatische Grègen

Zürich, den 27. April 1937. (Mitgeteilt von der Firma Charles Rudolph & Co., Zürich.) Der Rückgang der Preise auf allen Märkten hat die Verbraucher nicht zu größeren Einkäufen angeregt. Sie scheinen zuwarten zu wollen, ob nicht zu noch günstigeren Preisen anzukommen sein wird.

Yokohama/Kobe: Die Marktbewegung war rückläufig. Die immer noch große Knappheit an prompter Ware, speziell in guter Qualität, half den Japanern, die Preise etwas zu verteidigen, sodaß diese nicht so stark zurückgingen wie die Quotationen der New-Yorker Rohseidenbörse. Die Spinner verlangten für:

Filatures	Extra Extra A	13/15	weiß	Mai/Juni	Versch.	Fr. 19.50
„	Extra Extra Crack	13/15	„	„	„	„ 20.25
„	Triple Extra	13/15	„	„	„	„ 21 5/8
„	Grand Extra Extra	20/22	„	„	„	„ 19 50
„	Grand Extra Extra	20/22	gelb	„	„	„ 19 1/8

Seide neuer Ernte wird bis zu einigen Prozenten unter diesen Preisen offeriert. Die ersten Schätzungen der neuen Ernte (Spring crop) rechnen mit einer 10%igen Erhöhung der Produktion gegenüber dem letzten Jahr. Ob sich diese Annahmen bestätigen, hängt natürlich stark vom Wetter ab.

Shanghai: Auf etwas niedrigerer Basis wurden einige Verkäufe nach den U. S. A. getätigt, sonst war der Markt ziemlich ruhig. Die heutigen Preise sind:

Chine fil. Ex. A fav. gleich Dble. Eagle	1er & 2me	13/15	Juni/Juli	Versch. Fr. 20.25
Chine fil. Ex. B moy. gleich Peace	1er & 2me	16/18	„	„ „ 18.25
Chine fil. Ex. B moy. gleich Sun & Fish	1er & 2me	20/22	„	„ „ 17 3/8
Tsatl. rer. n. st. Ex. B. gleich Lion & Scale	Gold & Silver		„	„ „ 16.50
Tussah Fil. Extra A 8 Cocons 1 & 2			„	„ „ 9 1/8

Canton: Bei nur kleinen Umsätzen stellen sich auch hier die Preise etwas tiefer, wie folgt:

Filat. Petit Extra A fav.	13/15	Mai/Juni	Verschiffung	Fr. 16 1/8
„ Petit Extra C fav.	13/15	„	„	„ 15 7/8
Best I fav. B. n. st.	20/22	„	„	„ 14 1/4